

## Antrag der FDP-Fraktion

| Gremium                     | Sitzungsdatum |  |
|-----------------------------|---------------|--|
| Stadtverordnetenversammlung | 30.09.2021    |  |

### Beratungsgegenstand

**Anbringen von Legendenschildern zur Erklärung von Straßennamen und Benennung von Straßen/Plätzen nach historischen Bürgern der Stadt**

### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

die Verwaltung wird beauftragt,

a. erklärende Zusätze unter den Straßennamensschildern (Legendenschild) anzubringen

b. bei einer der nächsten Neu-/Umbenennungen Christian Mentzel, Moritz Hoffmann und Johann Friedrich Penther zu berücksichtigen.

### Begründung:

Zu a.) In der Vergangenheit wurden Straßen u.a. nach bedeutenden Persönlichkeiten benannt. Ein erklärender Zusatz unter dem Straßennamensschild (Legendenschild) wurde nicht angebracht. Dies sollte zur Information der Bürgerinnen und Bürger, sowie der Gäste unserer Stadt nachgeholt werden.

Haupteinmündungen sind zu berücksichtigen, kleinere Kreuzungen können vernachlässigt werden. Für die Beschaffung eines Legendenschildes ist mit Kosten i. H. v. ca. 50,00 EUR zu rechnen. Zusätzlich entstehen Kosten bei der Anbringung durch den Betriebshof.

Zu b.)

**Christian Mentzel** wurde am 15. Juni 1622 als Sohn des Bürgermeisters Christoph Mentzel in Fürstenwalde geboren und gehörte im 17. Jahrhundert zu den bekanntesten deutschen Wissenschaftlern. Er war Leibarzt des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm, Botaniker und einer der ersten Sinologen. Bisher gibt es keinen Hinweis auf ihn in der Stadt. Dies sollte sich zu seinem 400. Geburtstag in 2022 ändern.

**Moritz Hoffmann**, geboren am 20. September 1621 in Fürstenwalde, war ein deutscher Mediziner, verdienstvoller Anatom, Botaniker, Kliniker, Leibarzt beim Adel und akademischer Lehrer. Er hätte in 2021 seinen 400. Geburtstag.

**Johann Friedrich Penther**, geboren am 17. Mai 1693 in Fürstenwalde, war ein deutscher Mathematiker und Architekturtheoretiker. Seine 1732 erstmals erschienene „Praxis geometrie“ ist eines der wichtigsten deutschsprachigen Lehrwerke zum Vermessungswesen im 18. Jahrhundert.

Alle diese historischen Personen und bekannten Wissenschaftler aus Fürstenwalde wurden bei der Benennung von Straßennamen in Fürstenwalde bisher nicht bedacht. Abweichend vom Beschluss, nur Frauennamen zu verwenden, sollten daher Straßen/ Plätze nach ihnen benannt werden, möglichst zusammenhängend in einen Bereich.

Eine sehr gute Möglichkeit würde sich hier bei der Planung von Straßen/Plätzen im Zuge der Entwicklung des Bereiches um die Aufbauschule ergeben. Denkbar wären Namensgebungen auch im Gebiet um die Wollfabrik oder u.U. auch im Gebiet um die Lise-Meitner-Straße

Petra Schumann  
Vorsitzende